

**Wert- und Schneidholz Submission „Iphofen“**  
**Eichen-, Buchen- und Buntlaubholz**

**am 18.03.2014**

beteiligte Forstbetriebsgemeinschaften: **FBG Kitzingen**  
**FBG Main-Steigerwald**  
**FBG Rimpar**  
**FBG Feuchtwangen**  
**FBG Rothenburg o.T.**  
**FBG Neustadt/A.-Uffenheim**  
**FBG Arnstein**  
**FBG Bad Mergentheim**  
**FBG Marktheidenfeld**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend übersenden wir Ihnen die Losverzeichnisse über

|                      |                                    |
|----------------------|------------------------------------|
| <b>Einzelstämme:</b> | 795 fm Eichenwert- und Schneidholz |
|                      | 50 fm Esche                        |
|                      | 52 fm Birke                        |
|                      | 64 fm Sonstiges Laubholz           |
|                      | 5 fm Kiefer/Lärche                 |
|                      | <hr/>                              |
|                      | 966 fm Einzelstämme                |

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| <b>Stammholzlose:</b> | 262 fm Eichenschneidholz |
|                       | 24 fm Sonstiges Laubholz |
|                       | <hr/>                    |
|                       | 286 fm in Losen          |

Die Hölzer liegen verteilt auf 3 Lagerplätzen. Die einzelstammweise Auflistung der Hölzer, sowie die teilnehmenden Forstbetriebsgemeinschaften entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf den nächsten Seiten. Den Weg zu den Lagerplätzen beschreiben die Karten im Losverzeichnis.

Die Submission findet

**am Dienstag, 18. März 2014**

statt.

Die Eröffnung der Gebote beginnt um 9:00 Uhr in der

**Geschäftsstelle der FBG Kitzingen**  
**Bahnhofstr. 29**  
**97346 Iphofen**

Die Auswertung der Angebote ist nicht öffentlich. Die Mitteilung über erteilte Zuschläge erfolgt am Donnerstag, den 20.03.2014 per Mail oder per Fax.

Um eine unverzügliche Weitergabe der Zuschlagsinformationen an Ihre Firma gewährleisten zu können, bitten wir um **Angabe der Firmen-Faxnummer und/oder Mail-Adresse** auf dem Titelblatt des jeweiligen Losverzeichnisses.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist eine generelle Veröffentlichung der Käufer sowie der Zweit- und Drittgebote nicht möglich.

**Die Rechnungsstellung erfolgt durch die jeweils zuständige Forstbetriebsgemeinschaft.**

Die Zertifikate der anbietenden Betriebe sind in einer Anlage zum Losverzeichnis gesondert aufgeführt.

Sie erhalten die Losverzeichnisse in doppelter Ausfertigung. Ein Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt, **das zweite Exemplar ist zur Abgabe Ihres Gebotes vorgesehen.**

Ihr verbindliches Gebot - **nach Lagerplätzen getrennt** - wird erbeten an die

Geschäftsstelle der  
**FBG Kitzingen**  
**Bahnhofstr. 29**  
**97346 Iphofen**

Bitte vermerken Sie auf dem verschlossenen Kuvert neben dem **Namen des jeweiligen Lagerplatzes** folgenden Zusatz:

**„Gebote zur P/K-Wald-Submission am 18.03.14“**

**„Öffnen erst nach Beginn der Submission am 18.03.14, 9:00 Uhr“**

Die Gebotsabgabe kann bis spätestens 18.03.14, 9:00 Uhr in der Geschäftsstelle der FBG Kitzingen in Iphofen, Bahnhofstr. 29 erfolgen.

## Organisation der Lagerplätze

| Lagerplatz: | federführende Forstbetriebsgemeinschaft: |
|-------------|--|
| Iphofen     | Kitzingen                                |
| Erbshausen  | Rimpar                                   |
| Schönstheim | Neustadt/A.-Uffenheim                    |

### Lagerplatz „Iphofen“

|                      |                |                     |   |
|----------------------|----------------|---------------------|---|
| Nummernkreis:        | 2171-2566      | Teilnehmende FBGen: | FBG Kitzingen                               |
| angebotene Holzmenge |                |                     | FBG Main-Steigerwald                        |
| Einzelstämme:        | 401,96 fm      |                     |   |
| Ansprechpartner:     | Herr Rammensee | Tel.                | 09323 /875106                               |
|                      |                | Mobil:              | 0170 / 6322918                              |
|                      |                | E-Mail:             | info@forstbetriebsgemeinschaft-kitzingen.de |

## Lagerplatz „Erbshausen-West“

|  |                |   |
|--|----------------|---|
| Nummernkreis:<br>angebotene Holzmenge: | 3406-3704      | Teilnehmende FBGen:<br>FBG Rimpar<br>FBG Arnstein<br>FBG Marktheidenfeld      |
| Einzelstämme:                          | 259,30 fm      |   |
| Ansprechpartner:                       | Herr Wittstadt |   |
|  |                | Tel./Fax 09367/4619339<br>Mobil 0175/2515945<br>E-Mail heinz.wittstadt@web.de |

## Lagerplatz „Schönstheim“

|  |           |   |
|--|-----------|---|
| Nummernkreis:<br>angebotene Holzmengen | 1240-1453 | Teilnehmende FBGen:<br>FBG Neustadt/A.-Uffenheim<br>FBG Rothenburg<br>FBG Feuchtwangen<br>FBG Bad Mergentheim |
| Einzelstämme:                          | 304,75 fm |   |
| Lose: (1800-1819)                      | 286,11 fm |   |
| Ansprechpartner:                       | Herr Götz | Tel. 09161/662450<br>Mobil 0171/6503789<br>E-Mail info@fbg-nea.de   |

Alle Losverzeichnisse und die Submissionsbedingungen stehen auf der Homepage der Forstwirtschaftlichen Vereinigung Unterfranken e.V. ([www.fvunterfranken.de](http://www.fvunterfranken.de)), der FBG Kitzingen ([www.forstbetriebsgemeinschaft-kitzingen.de](http://www.forstbetriebsgemeinschaft-kitzingen.de)) und der FBG Neustadt/A.-Uffenheim ([www.fbg-nea.de](http://www.fbg-nea.de)) als Download zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Die Geschäftsführer

Termintabelle über die garantierte Schneefreiheit der Lagerplätze: (X = Platz ist geräumt)

|    |            | <b>Ipshofen</b>     | <b>Erbshausen-W.</b> | <b>Schönstheim</b>  |
|----|------------|---------------------|----------------------|---------------------|
|    |            | <b>ab 10:00 Uhr</b> | <b>ab 10:00 Uhr</b>  | <b>ab 10:00 Uhr</b> |
| Fr | 28.02.2014 | X                   | x                    | X                   |
| Sa | 01.03.2014 | X                   |                      | X                   |
| So | 02.03.2014 | X                   |                      |                     |
| Mo | 03.03.2014 |                     | X                    | X                   |
| Di | 04.03.2014 |                     | X                    | X                   |
| Mi | 05.03.2014 |                     | X                    | X                   |
| Do | 06.03.2014 | X                   | X                    | X                   |
| Fr | 07.03.2014 | X                   | X                    | X                   |
| Sa | 08.03.2014 | X                   |                      | X                   |
| So | 09.03.2014 | X                   |                      |                     |
| Mo | 10.03.2014 |                     | X                    | X                   |
| Di | 11.03.2014 |                     | X                    | X                   |
| Mi | 12.03.2014 | X                   | X                    | X                   |
| Do | 14.03.2014 | X                   | X                    | X                   |
| Fr | 14.03.2014 | X                   | X                    | X                   |
| Sa | 15.03.2014 | X                   |                      | X                   |
| So | 16.03.2014 | X                   |                      |                     |
| Mo | 17.03.2014 | x                   | X                    | x                   |
| Di | 18.03.2014 |                     | x                    |                     |

# Wert- und Scheideholzsubmission „Iphofen“ Laubholz am 18.03.2014

## I. Submissionsbedingungen

Die Gebote für das Submissionsholz sind in €/fm (netto) je Stamm bzw. je zusammengefasstem Los abzugeben. Hierauf ist noch die Mehrwertsteuer zum jeweils gültigen Satz zu entrichten.

Für die Gebotsabgabe sind die beigefügten Formblätter zu verwenden, die auf der letzten Seite der Gebote zu unterschreiben sind. Um eine zügige Kontaktaufnahme nach der Zuschlagserteilung zu ermöglichen, vermerken Sie bitte auf dem Losverzeichnis Ihre **Mail- oder Fax-Adresse**.

Auf jeden Stamm/jedes Los darf nur ein Gebot abgegeben werden.

Die Gebote sind an die

Geschäftsstelle der  
**FBG Kitzingen**  
**Bahnhofstr. 26**  
**97346 Iphofen**

zu senden.

Die Gebote müssen spätestens vor Gebotseröffnung am 18.03.2014 um 9:00 Uhr am Submissionsort (Geschäftsstelle: FBG Kitzingen, Iphofen) eingegangen sein. **Verspätet eingehende Gebote können nicht berücksichtigt werden.**

Sie sind in einem geschlossenen Umschlag je Lagerort getackert mit dem Aufdruck:

„ Gebote zur P/K-Wald-Submission am 18.03.14 in Iphofen“

„ Öffnen erst nach Beginn der Submission am 18.03.14, 9:00 Uhr “

abzugeben.

**Zusätzlich ist zwingend der Name des Lagerplatzes zu vermerken.**

**Zur Identifikation und Zuordnung der Gebote ist es zwingend notwendig, das von uns angefertigte Losverzeichnis zu verwenden.**

Die Gebotseröffnung beginnt am 18.03.2014 um 9:00 Uhr.

Schriftliche oder fernschriftliche Zurückziehungs- oder Widerrufungserklärungen werden nur anerkannt, wenn sie vor Öffnung des ersten Gebotes in der Hand des jeweiligen Verkaufsleiters sind. Verkaufsleiter ist der Geschäftsführer der jeweils zuständigen FBG.

Es besteht kein Anrecht auf Erteilung des Zuschlages. Insbesondere kann der Zuschlag versagt werden, wenn die Zahlungsfähigkeit des Bieters angezweifelt werden muss, Gebote vom Verkäufer als zu niedrig erachtet werden oder andere wichtige Voraussetzungen für die Erteilung des Zuschlages fehlen.

Es wird unterstellt, dass das Holz vorher besichtigt wurde. Nachträgliche Einwendungen bezüglich Qualität und Aushaltung des Holzes können nicht berücksichtigt werden.

Werden von mehreren Bietern gleich hohe Meistgebote auf einen Stamm abgegeben, so wird durch Los entschieden, wer als Meistbietender zu gelten hat. Die Art der Verlosung bestimmt der Verkaufsleiter.

**Firmen, die bei der FBG noch nicht als Käufer aufgetreten sind und an diesem Termin Holz kaufen wollen, werden gebeten, nach Zuschlagserteilung innerhalb 8 Tagen eine schriftlich unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bankbürgschaft von einer deutschen oder in Deutschland ansässigen Bank über den Gesamtpreis der zugeschlagenen Menge vorzulegen. Die Laufzeit der Bürgschaft muss 3 Monate, gerechnet ab dem Verkaufstag, betragen.**

**Die hinterlegte Bankbürgschaft berechtigt nicht zu einer vorzeitigen Abfuhr.**

**Scheitert ein Vertragsabschluss z.B. wegen Nichtvorlage bzw. nicht fristgerechter Vorlage der verlangten Bankbürgschaft, so gilt der Zuschlag an den Zweitbietenden als erteilt. Dieser erfolgt durch schriftliche Annahmeerklärung, welche dem Zweitbieter in einer angemessenen Frist (maximal 10 Tage nach dem Verkaufstag) zugehen muss. Hinsichtlich der Vertragsbindung, insbesondere der Bürgschaft, gilt oben Ausgeführtes entsprechend.**

## **II. Verkaufsbedingungen**

Für den Verkauf gelten die Verkaufs- und Zahlungsbedingungen für die Holzverkäufe der BaySF sinngemäß.

Jeder Bieter erkennt durch die Abgabe seines Gebotes diese allgemeinen sowie die folgenden besonderen Bedingungen an und verzichtet auf die nachträgliche Einrede, dass ihm diese nicht bekannt gewesen seien.

Den Zuschlag auf die Gebote erteilt die anbietende Forstbetriebsgemeinschaft in der Person des Geschäftsführers. Mit dem Zuschlag gilt der Verkauf als rechtsverbindlich abgeschlossen. Verkaufstag ist der **20.03.2014**. Der Verkäufer informiert die Kunden vom Zuschlag fernschriftlich oder per e-Mail am Verkaufstag (**Bitte geben Sie zu diesem Zweck Ihre Fax. Nr. oder ihre e-Mail Adresse auf dem Titelblatt des Losverzeichnisses an**). Es wird gebeten, von telefonischen Anfragen vor Bekanntgabe der Zuschläge abzusehen.

Die Verkaufspreise gelten als Nettopreise im Sinne des am 01.01.1868 in Kraft getretenen Mehrwertsteuergesetzes.

Die Überweisung für das verkaufte Holz wird auf den 20.03.2014 festgesetzt. Zu diesem Zeitpunkt geht die Gefahr des Verlustes, des Unterganges und der Wertminderung des verkauften Holzes auf den Käufer über, nicht aber das Eigentum. Das Holz wird so verkauft, wie es am Submissionstag im Wald lagert.

Sämtliches Holz wird frei Lagerplatz angeboten. Das beinhaltet nicht die Verpflichtung der Forstbetriebsgemeinschaft zur Kostentragung bei eventuell notwendiger Schneeräumung zur Abfuhr.

Die Forstbetriebsgemeinschaften verkaufen in der Regel das Holz im Namen und im Auftrag der einzelnen Waldbesitzer. **Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Forstbetriebsgemeinschaften** in Höhe der insgesamt zugeschlagenen Hölzer. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die jeweilige Forstbetriebsgemeinschaft.

### **Wichtig für Auslandskunden:**

FSC-zertifizierte Hölzer können nur im Vermittlungsgeschäft verkauft werden.

Bei der Überweisung des Rechnungsbetrages ist zwingend anzugeben

### **Rechnungsnummer und Name des Lagerplatzes**

**Der Allgemeine Zahlungstag (AZT) ist 42 Tage nach dem Rechnungsdatum. Bei Zahlungen bis 21 Tagen nach Rechnungsdatum wird Skonto in Höhe von 2% gewährt.**

Voraussetzung für die Aushändigung der Holzabfuhrscheine ist außer der rechtzeitigen Zahlung von Kaufpreis und evtl. Nebenkosten auch die Bezahlung der aufgelaufenen Zinsen und bei Auslandskunden die Begleichung der Bankgebühr.

Schutzmaßnahmen gegen Käferbefall, die der Käufer wünscht, gehen auf Gefahr und zu Lasten des Käufers, ohne dass Befallsfreiheit garantiert wird. Der Käufer ist verpflichtet, den Verkäufer rechtzeitig von der Schutzbehandlung des Holzes zu informieren. Über die Notwendigkeit etwaiger Maßnahmen entscheiden Käufer und Verkäufer im Einvernehmen gemeinsam.

**Die gekauften Hölzer müssen vom jeweiligen Lagerplatz bis spätestens 15.05.2014 (Eichenprachtkäfer) abgefahren sein.**